
Die Renault Group erreicht die Gleichstellung der Geschlechter bei der Entlohnung und damit ihr Ziel zwei Jahre früher als geplant

- Die Renault Group hat sich zu einer proaktiven Diversitäts- und Integrationspolitik verpflichtet und will bis 2025 die Gleichstellung der Geschlechter erreichen.
- Jedes Jahr misst die Gruppe den durchschnittlichen Gehaltsunterschied zwischen ihren weiblichen und männlichen Beschäftigten in gleichwertigen Positionen mit Hilfe des Indikators Gender Pay Gap.
- Für das Jahr 2023 kann die Gruppe mit Stolz verkünden, dass sie weltweit und in der Schweiz ein geschlechtsspezifisches Lohngefälle von 0 % zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten erreicht hat und damit ihr Ziel schon zwei Jahre früher als geplant.

Urdorf, 6. März 2024 – Die Renault Group setzt sich seit mehreren Jahren dafür ein, das geschlechtsspezifische Lohngefälle in allen Ländern, in denen die Gruppe vertreten ist, zu "neutralisieren", und zwar mit Hilfe spezifischer Aktionspläne, die insbesondere im Rahmen der jährlichen Gehaltsüberprüfungskampagne umgesetzt werden. Durch die jährliche Messung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles stellten die Teams sicher, dass sich das Gefälle verringert und dass die Beschäftigten unabhängig von ihrem Geschlecht für vergleichbare Positionen im Durchschnitt gleich bezahlt werden.

"In der Überzeugung, dass unsere Vielfalt eine Stärke und ein Vorteil ist, verfolgen wir seit mehreren Jahren eine proaktive Politik, die darauf abzielt, einen Arbeitsplatz zu schaffen, der frei von jeglicher Diskriminierung ist und an dem sich alle integriert, respektiert und geschätzt fühlen. Die Beseitigung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles zwei Jahre früher als angestrebt, zeigt das starke Engagement der Teams der Renault Group, Talente zu erkennen und jeden Tag konkret an der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsplatz zu arbeiten, eine der Prioritäten unserer Strategie für Vielfalt und Integration", erklärt **François Roger, Direktor Human Resources, Renault Group.**

Im April 2021 schuf die Renault Group innerhalb der Personalabteilung eine Abteilung für Diversität und Integration. Die Herausforderung besteht darin, die Vielfalt der Profile zu fördern, um eine grössere Vielfalt und Leistung zu erreichen und gleichzeitig die Integration innerhalb der Teams zu unterstützen. Unter den Prioritäten der Abteilung Diversity and Inclusion sticht die Gleichstellung der Geschlechter hervor, mit dem Ziel, ein Referenzarbeitgeber für Frauen zu werden. Dieses Ziel ist in Bezug auf den Lohn in der Schweiz und weltweit nun erreicht.

Bis Ende 2023 hat die Renault Group einen Frauenanteil von 35 % in den Führungsetagen und 27 % in leitenden Positionen. Letzterer Anteil soll bis 2030 auf 30 % steigen, mit dem Ziel, bis 2050 die Geschlechterparität zu erreichen.

* * *

Über die Renault Group

Die Renault Group prägt die Neuausrichtung der Mobilität entscheidend mit. Gestärkt durch ihre Allianz mit Nissan und Mitsubishi Motors sowie ihr einzigartiges Know-how im Bereich Elektrifizierung umfasst die Renault Group vier sich ergänzende Marken. Mit Renault, Dacia, Alpine und Mobilize bietet sie ihrer Kundschaft nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen. Die Gruppe ist in mehr als 130 Ländern vertreten und hat im Jahr 2023 mehr als 2,235 Millionen Fahrzeuge verkauft. Sie beschäftigt rund 106'000 Mitarbeitende, die jeden Tag danach streben, dass Mobilität die Menschen einander näherbringt.

MEDIENKONTAKT

RENAULT SUISSE SA

Karin Kirchner
+41 44 777 02 48
Karin.kirchner@renault.com